



EINWOHNERGEMEINDE TRUBSCHACHEN

Protokoll der ordentlichen Versammlung

Versammlung Nr: 2 / 2019

Datum: Montag, 2. Dezember 2019
Zeit: 20 Uhr
Ort: Schulhaus Hasenlehn, Aula

Präsident	Beat Fuhrer, Bahnhofplatz 2
Protokoll	Heidi Stalder, Gemeindeschreiberin
Anwesend	insgesamt 67 stimmberechtigte Personen
Presse	Walter Marti, Wochenzeitung, Selina Fuhrmann, Berner Zeitung

Verhandlungen

Der Präsident **begrüss**t die anwesenden Personen, speziell unsere Pressevertretung und Gäste. Der Pressevertretung dankt er für das Interesse und die Berichterstattung. Folgende Entschuldigungen sind eingegangen: Samuel Leuenberger, Grossrat, Sandra Kunz, Pfarrerin.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die **Einberufung** ordnungsgemäss erfolgt ist, d.h. durch Publikation im

- Anzeiger für das obere Emmental Nr. 43 vom 24.10.2019
- Anzeiger für das obere Emmental Nr. 48 vom 28.11.2019

Der Präsident gibt die **Voraussetzungen für das Stimmrecht** in Gemeindeangelegenheiten bekannt:

- Schweizer Bürgerrecht,
- Seit mindestens 3 Monaten in der Gemeinde wohnhaft,
- Mindestens 18 Jahre alt,
- Nicht wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche unter umfassender Beistandschaft gestellt.

Auf die Anfrage des Vorsitzenden wird das Stimmrecht aller Anwesenden, mit Ausnahme der Pressevertretung und weiteren 5 Personen anerkannt, was vom Gemeindepräsidenten festgestellt wird.

Er macht weiter auf die **Rechtsmittel** aufmerksam:

Gemäss kantonaler Gesetzgebung kann gegen Versammlungsbeschlüsse innert 30 Tagen (Art. 67a Abs. 2 VRPG) – in Wahlsachen innert zehn Tagen (Art. 67a Abs. 1 VRPG) - ab Datum der Gemeindeversammlung oder dem Urnengang beim Regierungsstatthalter Emmental (Art. 63 Abs. 1 Bst. b i.V.m. Art. 60 Abs. 1 Bst. b VRPG) schriftlich und begründet (Art. 32 VRPG) Beschwerde geführt werden.

Gemäss Art. 49a GG ist jedoch die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften an der Gemeindeversammlung sofort zu beanstanden. Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlässt, kann getroffene Beschlüsse nachträglich nicht mehr anfechten.

Als **Stimmzähler** werden bestimmt und einstimmig gewählt:

- Marlies Rügger
- Patrick Zaugg

Sie werden ersucht, die anwesenden Personen festzustellen und der Sekretärin zu melden. Marlies Rügger vermeldet 33 und Patrick Zaugg vermeldet 34 Stimmberechtigte. Somit sind insgesamt 67 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr beträgt 34 Stimmen.

Die publizierte **Traktandenliste** wird verlesen und einstimmig genehmigt. Die Reihenfolge der Traktanden wird nicht geändert (Art. 7 Bst. f Reglement über das Abstimmungs- und Wahlverfahren):

Traktanden:

1. Kenntnisnahme Protokoll ordentliche Versammlung vom 24.05.2019
2. Wahlen
 - a) drei Mitglieder Gemeinderat
 - b) ein Mitglied Schulkommission
 - c) zwei Mitglieder Rechnungsprüfungskommission
3. Beschluss Budget 2020 und Steueranlagen 2020
4. Beschluss Wechsel Schulmodell Sekundarstufe 1
5. Beschluss Organisationsreglement Schulverband Trub-Trubschachen (Gründung Schulverband)
6. Beschluss Kredit PWI Hauenenstrasse
7. Beschluss Sanierung Hegenstrasse
8. Verschiedenes / Umfrage
 - a) Information Bahnwägli
 - b) Weitere Informationen und Wortmeldungen

Traktandum Nr. 1

Heidi Stalder

**118 01/0821 Protokollführung
Protokollgenehmigung**

Das Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 24.05.2019 wurde durch den Gemeinderat in der Sitzung vom 05.06.2019 genehmigt (Art. 27 Reglement über das Abstimmungs- und Wahlverfahren).

Die Sekretärin gibt die gefassten Beschlüsse bekannt. Nähere Auskunft darüber oder das Verlesen des Protokolles werden nicht verlangt.

Traktandum Nr. 2

Beat Fuhrer

**119 01/0501 Kommissionen (ständige)
Wahlen Gemeinderat, Schulkommission**

Der Präsident **Beat Fuhrer** erläutert das Verfahren nach Artikel 17 des Reglements über das Abstimmungs- und Wahlverfahren vom 14.12.1996:

- Bis Ende Juli mussten Demissionen eingegeben werden.
- Im Anzeiger **Nr. 34 vom 22. August 2019** wurden die frei werdenden Sitze bekannt gegeben.
- Innerhalb der vorgegebenen Frist bis Ende Oktober sind folgende Vorschläge eingegangen:

a) Vorschlag Mitglieder Gemeinderat

Kandidatin, Adresse, Jahrgang	Amtsdauer bis	Ersatz für / Wiederwahl
André Chevallaz , Wegstöcklistrasse 10, 1958	31.12.2023	Wiederwahl
Stefan Rüfenacht , am Waldrand 94, 1964	31.12.2023	Wiederwahl
Jörg Zürcher , Dorfstrasse 4, 1966	31.12.2023	Wiederwahl

b) Vorschlag Mitglied Schulkommission

Kandidatin, Adresse, Jahrgang	Amtsdauer bis	Ersatz für / Wiederwahl
Veronika Kunz-Schneider , Gummenstrasse 3, 1976	31.12.2023	Wiederwahl

c) Vorschlag Mitglieder Rechnungsprüfungskommission

Kandidatin, Adresse, Jahrgang	Amtsdauer bis	Ersatz für / Wiederwahl
Martina Kobel-Haldemann , obere Moosweid 367, 1980	31.12.2023	Wiederwahl
Heidi Wegmüller-Gerber Ortbach 381, 1977	31.12.2023	Therese Roth

Der Präsident informiert, dass die Wahlvorschläge im Anzeiger **Nr. 45 vom 07.11.2019** veröffentlicht worden sind. Die Publikation muss jeweils bis spätestens 7 Tage vor der Versammlung erfolgen, was somit vorschriftsgemäss geschehen ist. Die Wahl erfolgt still, sofern nicht mehr Vorschläge vorhanden als Sitze zu vergeben sind. Die Frage nach Bemerkungen zum Verfahren bleibt von den Teilnehmenden ungenutzt.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Vorgeschlagenen zu wählen.

Die Frage nach weiteren Vorschlägen bleibt von den Teilnehmenden ungenutzt, somit **stellt der Präsident fest,**

- dass seit der Publikation der Wahlvorschläge im Amtsanzeiger keine weiteren Vorschläge eingereicht worden sind und an der heutigen Versammlung ebenfalls keine weiteren Personen vorgeschlagen werden,
- dass nicht mehr Vorschläge vorliegen, als Sitze zu besetzen sind. Somit werden alle Vorgeschlagenen gemäss Ziffern a), b), und c) gemäss Art. 18d des Reglements über das Abstimmungs- und Wahlverfahren als gewählt erklärt.

Beat Fuhrer gratuliert allen Wiedergewählten und wünscht eine erfolgreiche und lehrreiche Zeit.

Traktandum Nr. 3	Bernhard Kunz
-------------------------	----------------------

120 08/0201 Finanzplan
08/0211 Jahresvoranschläge

Finanzplan 2019-2024, Budget 2020

Der Finanzverwalter **Theo Rügger** informiert über die Finanzlage gemäss Botschaft und präsentiert das Budget 2020. Dank Entnahmen aus Reserven resultiert ein ausgeglichenes Ergebnis im Steuerhaushalt. Im Gesamthaushalt wird ein Ertragsüberschuss von Fr. 14'700 erwartet. Es sind hohe Investitionen und steigende Abschreibungen geplant. Der grösste Ausgabeposten findet sich bei den Betriebskosten. Unter diesen Umständen und den hohen Investitionen kommt für den Gemeinderat keine Steuersenkung in Frage. Der Finanzverwalter gibt zum Abschluss noch einen Einblick in den Finanzplan.

Der Ressortvorsteher **Bernhard Kunz** weist darauf hin, dass wir in den nächsten 5 Jahren Reserven auflösen müssen. Damit wir an Eigenkapital verlieren. Die Lage ist tragbar trotz den hohen Investitionen. Wir müssen aber weiterhin darauf achten.

Der Präsident **Beat Fuhrer** erläutert den Antrag und eröffnet anschliessend die Diskussion.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung,

- a) die Steueranlage auf 1.99 Einheiten festzusetzen (unverändert),
- b) die Liegenschaftssteuer auf 1.5 Promille festzusetzen (unverändert),
- c) das Budget 2020 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 14'170 (Gesamthaushalt) zu beschliessen.

Diskussion: Keine.

Beschluss (mit grossem Mehr):

1. Dem Antrag des Gemeinderates wird zugestimmt, das heisst,
 - a) die Steueranlage wird auf 1.99 Einheiten festgesetzt (unverändert),
 - b) die Liegenschaftssteuer wird auf 1.5 Promille festgesetzt (unverändert),
 - c) das Budget 2020 wird mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 14'170 im Gesamthauhalt beschlossen.
2. Geht mit Protokollauszug an:
 - Finanzverwaltung

Traktandum Nr. 4

Stefan Thuner

121 05/0101 Schulbetrieb**Schulplanung Trub-Trubschachen, Änderung Schulmodell Sekundarstufe 1**

Der Ressortvorsteher **Stefan Thuner** erläutert die Ausgangslage. Auslöser war ein Vorstoss der Gemeinde Langnau. Weil die Sek in Langnau geführt wird, wurden Trub und Trubschachen in die Abklärungen einbezogen. Eine Arbeitsgruppe prüfte die mögliche Zusammenarbeit. Ergebnis ist nun der geplante Wechsel des Schulmodells und ein Zusammenschluss mit der Gemeinde Trub.

Der Schulleiter **Walter Guggisberg** informiert über die neue Schule Trub-Trubschachen. Ziel ist eine Schule, eine Kommission, eine Organisation. Das Oberstufenzentrum wird in Trubschachen sein, das Mittelstufenzentrum in Trub und die Unterstufen verbleiben in den jeweiligen Gemeinden. Er erläutert das neue Modell. Mitte der sechsten Klasse werden die Lernenden im regulären Übertrittsverfahren in den Fächern Deutsch, Mathematik und Französisch einem Niveau zugeteilt (Sek/Real). Zusätzlich werden die Lernenden einem Lernprofil zugeordnet. Es werden zwei niveaugemischte 7./8. Stammklassen gebildet. Die Klassenzuteilung erfolgt nach dem Lernprofil. Die erwähnten Fächern werden nach Niveau getrennt unterrichtet. Im 9. Schuljahr wird der gesamte Jahrgang gemeinsam unterrichtet.

Der Präsident **Beat Fuhrer** erläutert den Antrag und eröffnet anschliessend die Diskussion.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Änderung des Schulmodells Sekundarstufe 1 zum Modell 3b+ für die 7. und 8. Klasse sowie Modell 4 für die 9. Klasse zu beschliessen.

Diskussion: Keine.

Beschluss (einstimmig):

1. Dem Antrag des Gemeinderates wird zugestimmt, das heisst, die Änderung des Schulmodells Sekundarstufe 1 zum Modell 3b+ für die 7. und 8. Klasse sowie Modell 4 für die 9. Klasse wird beschlossen.
2. Geht mit Protokollauszug an:
 - Gemeinderat Trub
 - Schulkommission Trubschachen

Traktandum Nr. 5

Stefan Thuner

122 05/0101 Schulbetrieb**Schulplanung Trub-Trubschachen, Organisationsreglement**

Der Ressortvorsteher **Stefan Thuner** erläutert die Ausgangslage. Das neue Schulmodell bedingt eine neue Organisation. Es wurden die zwei Modelle Sitzgemeinde und Gemeindeverband untersucht. Mit dem Gemeindeverband wird eine neue Organisation aufgebaut. Für das wir-Gefühl passt der Gemeindeverband besser.

Die Gemeindeschreiberin **Heidi Stalder** gibt Auskunft über das neue Organisationsreglement. Es wird über die Organe und deren Zuständigkeiten informiert. Weiter die Eigentumsverhältnisse der Immobilien und Mobilien sowie der Kostenschlüssel vorgestellt.

Der Präsident **Beat Fuhrer** erläutert den Antrag und eröffnet anschliessend die Diskussion.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung,

- a) der Gründung des Gemeindeverbandes Schulverband Trub-Trubschachen per 1.1.2021, mit operativem Start per 1.8.2021 und damit der Übertragung der Aufgaben für die Führung der Volksschule zuzustimmen,
- b) das Organisationsreglement Schulverband Trub-Trubschachen wie vorliegend zu beschliessen.

Diskussion: Keine.

Beschluss (einstimmig):

1. Dem Antrag des Gemeinderates wird zugestimmt, das heisst,
 - a) der Gründung des Gemeindeverbandes Schulverband Trub-Trubschachen per 1.1.2021, mit operativem Start per 1.8.2021 und damit der Übertragung der Aufgaben für die Führung der Volksschule wird zugestimmt,
 - b) das Organisationsreglement Schulverband Trub-Trubschachen wie vorliegend wird beschlossen.
2. Geht mit Protokollauszug an:
 - Amt für Gemeinden und Raumordnung, Nydegggasse 11/13, 3011 Bern
Beilage: Reglement zur Genehmigung (nach Beschluss GV Trub)
 - Gemeinderat Trub
 - Schulkommission Trubschachen

Traktandum Nr. 6

Stefan Rüfenacht

123 04/0735 Hauenenstrasse**PWI Hauenenstrasse, Kreditbeschluss**

Der Ressortvorsteher **Stefan Rüfenacht** erläutert die Ausgangslage. Die Strasse muss einer periodischen Wiederinstandstellung unterzogen werden. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 560'000, es ist mit Subventionen von rund 25% zu rechnen.

Der Präsident **Beat Fuhrer** erläutert den Antrag und eröffnet anschliessend die Diskussion.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, für die PWI Hauenenstrasse einen Kredit von Fr. 560'000 zu beschliessen.

Diskussion: Keine.

Beschluss (einstimmig):

1. Dem Antrag des Gemeinderates wird zugestimmt, das heisst, für die PWI Hauenenstrasse wird ein Kredit von Fr. 560'000 beschlossen.
2. Geht mit Protokollauszug an:
 - Ruefer Ingenieure AG, Bernstrasse 14, 3550 Langnau
 - Liegenschaftskommission

Traktandum Nr. 7	Stefan Rüfenacht
-------------------------	------------------

124 04/0736 Hegenstrasse (Blapbachstrasse)

Sanierung Hegenstrasse, Kreditbeschluss

Der Ressortvorsteher **Stefan Rüfenacht** erläutert die Ausgangslage. Die Hegenstrasse ist stark sanierungsbedürftig. Die Kosten belaufen sich auf knapp 2 Millionen Franken. Von Bund und Kanton können wir mit Beiträgen von rund 59% rechnen.

Der Präsident **Beat Fuhrer** erläutert den Antrag und eröffnet anschliessend die Diskussion.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, für die Sanierung Hegenstrasse einen Kredit von Fr. 1'900'000 zu beschliessen.

Diskussion: Keine.

Beschluss (mit grossem Mehr):

1. Dem Antrag des Gemeinderates wird zugestimmt, das heisst, für die Sanierung Hegenstrasse wird ein Kredit von Fr. 1'900'000 beschlossen.
2. Geht mit Protokollauszug an:
 - Ruefer Ingenieure AG, Bernstrasse 14, 3550 Langnau
 - Liegenschaftskommission

Traktandum Nr. 8	Beat Fuhrer
-------------------------	-------------

125 01/0300 Gemeindeversammlung

Umfrage/Verschiedenes

a) Sanierung Bahnwägli Trubsteg

Der Ressortvorsteher **Bernhard Kunz** informiert über die Sanierung des Bahnhofwägli bzw. Trubstegs und die Absichten des Gemeinderates. Die Kosten für eine Sanierung sind sehr hoch. In Anbetracht, dass Alternativerschliessungen bestehen fragt sich, ob der Steg weiterhin betrieben werden soll. Der Gemeinderat wartet nun den Steg bei der Himmelhausmatte ab und

wird den Trubsteg für eine gewisse Zeit schliessen und schauen, wie die Reaktionen sind. Entschieden ist noch nichts.

Votant 1: es gibt viele Personen, die den direkten Weg brauchen. Die Schüler kommen dann auch vom Bahnhof her. Wenn schon viel Geld für die Wege ausserhalb eingesetzt werden, dann sollen nun auch die Wege im Dorf saniert werden. Votant 2: kann sich dem Vorredner nur anschliessen. Das Wägli ist der Bevölkerung wichtig und sollte saniert werden.

b) Weitere Informationen und Wortmeldungen

- Schule gute Sache, man muss dann nur schauen, dass genügend Kinder da sind. Bildung ist sehr wichtig. Das Interesse zum Beruf ist aber auch wichtig.
- Wie sieht es aus mit dem Projekt Taxito? Der Präsident informiert, dass das Pilotprojekt zusammen mit Trub und Escholzmatt lanciert ist. Man ist an der Planungsphase. Versuchsphase wird im 2020 starten.

Für das Protokoll

Der Präsident

Die Sekretärin

Beat Fuhrer

Heidi Stalder

Beilagen:

- Botschaft zur Gemeindeversammlung
- Präsentation zur Gemeindeversammlung

Genehmigungsverbal

Das vorliegende Protokoll wurde vom Gemeinderat gemäss Art. 27 Reglement über das Abstimmungs- und Wahlverfahren am 18.12.2019 genehmigt. An der Versammlung vom 29.05.2020 wurden die gefassten Beschlüsse bekanntgegeben. Das Verlesen des Protokolles ist nicht verlangt worden.

3555 Trubschachen, 29. Mai 2020

Die Gemeindegeschreiberin